



Dehydroepiandrosteron

Akronym	<u>DHEA</u>
Präanalytik	Zirkadianen Rhythmus beachten, Anstieg in den frühen Morgenstunden sowie nachmittags
Material	<u>Serum</u> , <u>EDTA-Plasma</u> oder <u>Heparin-Plasma</u> , 1 mL

Referenzbereich		[ng/mL]			[ng/mL]
Jungen	bis 7 Jahre	0,3 - 2,2	Mädchen	bis 7 Jahre	0,3 - 2,0
Jungen	8 – 9 Jahre	0,3 - 2,5	Mädchen	8 – 9 Jahre	0,5 - 3,5
Jungen	10 – 11 Jahre	0,3 - 3,5	Mädchen	10 – 11 Jahre	0,5 - 5,5
Jungen	12 – 14 Jahre	0,9 - 6,0	Mädchen	12 – 14 Jahre	0,6 - 9,0
Männer	ab 15 Jahre	1,5 - 9,0	Frauen	ab 15 Jahre	1,0 - 8,0

Methode	<u>RIA</u>
Qualitätskontrolle	<u>Zertifikat</u>
Anforderungsschein	<u>Download</u> und <u>Analysenposition</u>
Auskünfte	<u>Endokrinologie / RIA-Labor</u>

Indikationen Adrenogenitales Syndrom (Steroid-21-Hydroxylase-Mangel), DD adrenaler oder ovarieller Hirsutismus, DD adrenale oder ovarielle Testosteronerhöhung, Virilismus, Inzidentalom (Hormonwirkung), Polyzystisches Ovar, Verdacht auf Nebennierenrindentumore (Karzinome)

Erhöhte Werte Androgen-produzierende Nebennierenrindentumore (Karzinome), 3 β -Hydroxysteroid-Oxydo-reduktase-Defekt, Adipositas

Erniedrigte Werte Nebennierenrinden-Insuffizienz, Suppression mit Dexamethason, ovariell bedingter Hirsutismus

Pathophysiologie In der Zona reticularis der Nebennierenrinde und in den Gonaden gebildetes schwaches Androgen. Bei Frauen zu 60 - 70 % in der Nebennierenrinde, zu 20 - 30 % im Ovar synthetisiert. Die Freisetzung in der Nebennierenrinde wird durch ACTH, nicht durch Gonadotropine stimuliert. Die Synthese der Nebennierenrinden-Androgene kann durch Glukokortikoide gehemmt werden. Die Umwandlung in Dihydrotestosteron erfolgt im peripheren Gewebe. Es besteht eine hohe Abbaurate, die molare Konzentration im Blut ist daher 300-fach niedriger als die des DHEAS. DHEA ist ein Marker der adrenalen Androgensynthese und der Nebennierenrindenmasse.



Dehydroepiandrosteron

Strukturformel

